

IMPROVISATIONSTHEATER BERLIN DIE GORILLAS

präsentieren vom 27. März bis 6. April

IMPRO 08

7. Internationales Improvisationstheater Festival

Das Rahmenprogramm

Zum ersten Mal gibt es im Rahmen des Festivals auch Kino! Eine Woche lang, vom 27. März bis 2. April, werden im Movimiento Kino Filme gezeigt, in deren Entstehungsprozess das Mittel der Improvisation einen zentralen Bestandteil bildet. Bei der Auswahl des Programms liegt die Konzentration auf deutschen Filmen der jüngeren Vergangenheit. Eröffnet wird die Filmreihe mit der Uraufführung der Theatersport – WM – Dokumentation „Lost in the moment“ von Stefan Hillebrand.

Es werden zwei Filme von Stefan Hillebrand in Zusammenarbeit mit Oliver Paulus auf dem Programm stehen; neben „Wir werden uns wiederseh'n“ auch der 2005 mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnete Spielfilm „Wenn der Richtige kommt“. Weiter im Programm läuft der Film „Keine Lieder über Liebe“ von Lars Kraume mit Heike Makatsch und Jürgen Vogel in den Hauptrollen, in dem die improvisierten Dialoge dem Film einen dokumentarischen Charakter verleihen.

Der wohl bekannteste mit improvisatorischen Mitteln entwickelte Film „Halbe Treppe“ in der Regie von Andreas Dresen läuft ebenfalls im Festivalprogramm, wie „Das weiße Rauschen“ von Hans Weingartner, ein Film über das Thema Schizophrenie, der nicht zuletzt auch auf Grund der unglaublichen Präsenz des Hauptdarstellers Daniel Brühl wirkt.

Als Special guests dürfen wir die „Bright Blue Gorillas“ aus Los Angeles begrüßen, die extra für das Festival Impro 2008 einen Film gedreht haben und ein Konzert geben.

Im Anschluss an die 20 Uhr Vorstellungen wird es jeweils ein Publikumsgespräch mit einem der Projektbeteiligten geben.

Die Gastgeber

Das Berliner Improvisationstheater **Die Gorillas** ist eines der international renommiertesten Improvisationstheater mit zahlreichen Einladungen zu Festivals dieses Genres nach Kanada, USA, Portugal, Polen, Slowenien, Schweiz, Österreich, Belgien, Frankreich, Lettland.

Mehr unter www.die-gorillas.de

IMPROVISATIONSTHEATER BERLIN DIE GORILLAS

Die Filme

Lost in the moment

D 2008, 65 min, R: Stefan Hillebrand.

Anlässlich der Fußball-WM 2006 versammelten sich 16 Theatersport-Nationalteams, um den ersten Weltmeister in diesem jungen Theatergenre auszuspielen.

Stefan Hillebrand begleitete dieses Ereignis und es entstand ein eindrucksvolles Bild eines bislang einmaligen Treffens internationaler Impro-Ensembles. Ein Blick nicht nur auf die Bühnen der WM und hinter die Kulissen, sondern auch eine Reflexion über die Bedeutung, die Grenzen, die Zukunft der Improvisation als Lebens- und Bühnenform.

Do, 27.3. um 18 Uhr, Wdh.: Mi, 2.4. um 20 Uhr – Am 2.4. anschließendes Publikumsgespräch mit Stefan Hillebrand

Das weiße Rauschen

D 2002, 106 min, R: Hans Weingartner, mit Daniel Brühl u.a.

Lukas zieht in die Großstadt. Er hat das sichere Gefühl: Jetzt fängt das Leben an. Doch nach einem Drogentrip beginnt er plötzlich Stimmen zu hören. Paranoide Schizophrenie, lautet die Diagnose. Nun beginnt für Lukas der Kampf gegen das Chaos in seinem Kopf.

Auf die Ästhetik des Films haben die DOGMA-Filme ebenso abgefärbt wie Weingartners Vorbild John Cassavetes: Die meisten Szenen wurden gleichzeitig mit drei digitalen Handkameras gedreht, ohne zusätzliches Licht, ohne Musik aus dem Off, an öffentlichen Plätzen und in einer ganz normalen Wohnung, in der das Team während der Dreharbeiten auch lebte und Teile des Films aus der eigenen Lebenssituation heraus improvisierte. Der Film wirkt nicht zuletzt wegen der unglaublichen Präsenz des Hauptdarstellers Daniel Brühl.

Do, 27.3. um 20 Uhr, Wdh.: Fr, 28.3. um 18 Uhr – Am 27.3. anschließendes Publikumsgespräch mit Matthias Schellenberg (Kamera)

Halbe Treppe

D 2002, 111 min, R: Andreas Dresen, mit: Axel Prahl, Thorsten Merten, Steffi Kühnert, Gabriela Maria Schmeide

Zwei Paare auf halber Treppe ihres Lebens, dort, wo ein wenig verweilt wird, nachdem sich das Leben seine Routinen gesucht hat. Da angekommen, gelingt es nicht allen, sich wieder aufzuraffen und

IMPROVISATIONSTHEATER BERLIN DIE GORILLAS

weitere Stufen des Weges zu erklimmen.

Nur mit der Geschichte im Kopf reiste Andreas Dresen mit seinem kleinen Team nach Frankfurt/O. und erarbeitete gemeinsam mit den Schauspielern den Film. Beim Dreh dann gab Dresen oft Situationen vor und ließ dann etwas Unerwartetes einfließen, wie eine Person, die ohne Absprache den Raum betritt und auf die die Schauspieler reagieren müssen.

Das Ergebnis ist ein unglaublich lebensnaher, warmherziger Film.

Fr, 28.3. um 20 Uhr, Wdh: Sa, 29.3. um 18 Uhr – Am 28.3. anschließendes Publikumsgespräch mit Michael Hammon (Kamera)

Wir werden uns wiederseh'n

D 2006, 90 min, R: Stefan Hillebrand/Oliver Paulus, mit Isolde Fischer, Tom Jahn, Pola Kinski u.a.

Amüsanter kann Einsamkeit nicht sein... Eine skurrile Tragikomödie über Sehnsucht und Liebe, bzw. über die herrlich schrägen Seiten des vermeintlich tristen Alltags...

Die Hauptrollen in diesem Film spielen zwei der erfahrensten deutschen Impro-Schauspieler: Isolde Fischer (Drama light/Heidelberg) und Tom Jahn (Die Gorillas); einer der beiden Regisseure, Stefan Hillebrand, ist ebenfalls langjähriges Drama light-Mitglied. Das Setting stand zu Drehbeginn, auch die Rahmenhandlung, die Dialoge indes wurden komplett improvisiert.

Sa, 29.3. um 20 Uhr, Wdh: So, 30.3. um 18 Uhr – Am 29.3. anschließendes Publikumsgespräch mit Stefan Hillebrand und Tom Jahn

Wenn der Richtige kommt

D 2004, R: Stefan Hillebrand/Oliver Paulus, mit Isolde Fischer, Can Sengül u.a.

Paula liebt Mustafa, aber er ist weg; er ist in Adana. Und sie hat keine Adresse, keine Telefonnummer, ... sie ist verrückt, aber sie glaubt, dass sie ihn finden kann.

Zwei Jahre vor „Wir werden uns wiedersehen“ startete das Team um Stefan Hillebrand noch nackter, denn es existierten zu Drehbeginn nur die Biographien der beiden Hauptdarsteller. Alles andere, Drehbuch und Dialoge, wurden improvisiert, und es gab eine eiserne Regel: jede Szene wird nur einmal gedreht. Ein kolossales Wagnis, das mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen belohnt wurde.

So, 30.3. um 20 Uhr, Wdh.: Mo, 31.3. um 18 Uhr – Am 30.3. anschließendes Publikumsgespräch mit Stefan Hillebrand und Isolde Fischer

IMPROVISATIONSTHEATER BERLIN DIE GORILLAS

Keine Lieder über Liebe

D 2005, 98 min, R: Lars Kraume, mit Heike Makatsch, Jürgen Vogel, Florian Lukas u.a.

Regisseur Lars Kraume hat drei der interessantesten deutschen Schauspieler – Heike Makatsch, Jürgen Vogel und Florian Lukas – auf eine Reise durch die norddeutsche Provinz geschickt. Drei Wochen lang waren sie mit der Hansen Band auf Tour, die eigens für den Film gegründet wurde und nun – mit Sänger Jürgen Vogel – real existiert.

Die Ausgangssituation war vorgegeben – eine Frau steht zwischen zwei Brüdern – der Fortgang der Handlung entwickelte sich improvisatorisch beim Drehen. Entstanden ist ein authentischer Liebesfilm mit großartiger Musik – und alles, wirklich alles live gespielt.

Mo, 31.3. um 20 Uhr, Wdh.: Di, 1.4. um 18 Uhr – Am 31.3. anschließendes Publikumsgespräch mit einem Projektbeteiligten (angefragt)

Muxmäuschenstill

D 2004, 89 min, R: Marcus Mittermeier, mit Jan Henrik Stahlberg u.a.

Mux hat eine Mission: Der selbst ernannte Weltverbesserer will seinen Mitmenschen wieder Ideale und Verantwortungsbewusstsein beibringen – und bläst zum Kampf gegen Fehlritte aller Art: Mit makellos gebügeltem Hemd verfolgt der Saubermann Schwarzfahrer und Schwimmbad-Pinkler, Falschparker und Graffiti-Sprayer. Doch auf seinem Kreuzzug gegen Unrecht und Gleichgültigkeit wird der Westerntaschen-Sheriff bald selbst zum Gesetzesbrecher...

Gedreht mit zwei Mini-DV-Kameras an 25 Tagen in und um Berlin, ohne Drehgenehmigungen, aber mit viel Improvisation.

Di, 1.4. um 20 Uhr, Wdh: Mi, 2.4. um 18 Uhr – Am 1.4. anschließendes Publikumsgespräch mit Fritz Roth (Rolle: Gerd)

Matinée mit Frühstück: Bright Blue Gorilla

Ein Gesamtkunstwerk aus L.A., das bei unserem Festival Station macht. Nicht nur wegen des Namens fühlen wir uns ihnen verbunden, auch im Leben des Duos Robyn Rosenkrantz & Michael Glover spielt Improvisation eine entscheidende Rolle. Sie werden ein blumiges (Mittags-)Konzert geben (Musik ist garantiert am Lagerfeuer entstanden) und danach ihren neuesten Film präsentieren.

Mehr Informationen unter www.brightbluegorilla.com

So, 30.3. um 12 Uhr im Movimiento

präsentiert von:



Mit freundlicher Unterstützung von:



DIE GORILLAS

IMPROVISATIONSTHEATER BERLIN

präsentieren vom 27. März bis 6. April

IMPRO 08

7. Internationales Improvisationstheater Festival

| Datum / Ort | Movimiento Kino | Ratibor | Theater am Kurfürstendamm | Mehringhoftheater | Admiralspalast | Schlot | Vaganten | Stephen Nachmanovitch |
|-------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|--------------------|----------------------|-----------------|----------------------------------------|
| Do, 27.3. | 18:00 Lost in the moment 20:00 Das weiße Rauschen | | | | | | | |
| Fr, 28.3. | 18:00 Das weiße Rauschen 20:00 Halbe Treppe | 20:30 Eröffnungsshow | | | | | | |
| Sa, 29.3. | 18:00 Halbe Treppe 20:00 Wir werden uns wiederseh'n | 20:30 Eröffnungsshow | | | | | | |
| So, 30.3. | 12:00 Matinée mit Frühstück: Bright Blue Gorillas 18:00 Wir werden uns wiederseh'n 20:00 Wenn der Richtige kommt | 20:30 Crumbs feat. DJ Hunnicutt | 21:00 Bühnenpiraten | 20:00 Impro 08 sucht die Superszene | | | | 20:00 Impro-Konzert, Spirit Yoga Mitte |
| Mo, 31.3. | 18:00 Wenn der Richtige kommt 20:00 Keine Lieder über Liebe | 20:30 Crumbs feat. DJ Hunnicutt | | | 20:00 Theatersport | | | |
| Di, 1.4. | 18:00 Keine Lieder über Liebe 20:00 Muxmäuschenstill | | | 20:00 Weibershow | | 21:00 Sunshine & Roy | | |
| Mi, 2.4. | 18:00 Muxmäuschenstill 20:00 Lost in the moment | 20:30 Free play | | 20:00 Loose Moose | | 21:00 Schlot-Show | | 19:30 Vortrag in der Urania |
| Do, 3.4. | | 20:30 Free play | | 20:00 Loose Moose | | 21:00 Schlot-Show | | |
| Fr, 4.4. | | 20:30 Free play | | 20:00 Loose Moose | | | | |
| Sa, 5.4. | | 20:30 Free play | | 20:00 Loose Moose | | | 20:00 Free play | |
| So, 6.4. | | 17:00 Open Stage | | | | | 18:00 Free play | |

Künstlerische Leitung: Improvisationstheater Die Gorillas
Ratibortheater, Cuvrystr. 20, Berlin-Kreuzberg
Tel. + Fax: 030-6186199
info@die-gorillas.de, www.die-gorillas.de

Pressebüro: interCult GmbH
Prenzlauer Allee 10, 10405 Berlin
Tel: 030-4413019, Fax: 030-4425935
d.titze@intercult.de, marie.wellmann@gmx.de